



Turnverein Uznach

aktiv



150 Jahre TVU – Tag der offenen Turnhalle



Zwei Tage im Glarnerland



Chlausabend der Sport Fit Frauen und Männerriege



Adventsanlass der Jugi & dem KITU Uznach



150 Jahre TVU – Tag der offenen Turnhalle

150 Jahre Turnverein Uznach (TVU) ist ein stolzes Jubiläum und hat in unserer schnelllebigen Zeit einen ganz besonderen Stellenwert. Der Turnsport ist mehr als nur sportliche Bewegung. Der engagierte Ortsverein erfüllt wichtige Aufgaben in gesellschaftlichen und kulturellen Bereichen. Wer Bewegung sucht, findet sicher eine passende Riege, wie die Jugendriege (Jugi), das Geräteturnen (GETU), die Sport Fit Frauen, die Männerriege, Handball oder Aktivsport. Über Generationen hinweg, wie auch heute, setzten sich die ehrenamtlichen Leiterinnen und Leiter, Vorstandsmitglieder und Funktionäre zum Wohl des TVU ein. Turnstunden vorbereiten, Wettkampftraining, Spiel und Spass vermitteln und die Pflege der Kameradschaft sind nur wenige Beispiele innerhalb des Vereins. Im TVU finden Kinder, Frauen, Männer von 3 bis 80 Jahre hinweg eine Riege, in der sie sich wohl fühlen.

Jubiläumsfeier

Um die vielen Jahre und auch den Verein in der aktuellen Form zu feiern, wurde am Samstag, 17. September 2022, zu einem Tag der offenen Tür in die Turnhalle «Haslen» eingeladen. Erfreulich viele Turnfreunde und Eltern kamen in die sanierte Doppelturnhalle. Für die Aufführungen der Jugendriegen füllte sich die Tribüne schnell mit interessierten Besuchern. Selina Oertig führte im Namen des OK's durchs Programm. In Ihren Begrüßungsworten erwähnte sie, dass der Verein auf unzählige bewegte, unvergessliche und schöne Momente zurückblicken darf. Der TVU ist ein traditioneller Verein mit Blick in die Zukunft. Die

Angebote werden angepasst, um vielen Jungen und jung gebliebenen Menschen Turnstunden zu ermöglichen. In der vereinseigenen Turnzeitung kann man verfolgen, dass dem Breitensport grosse Aufmerksamkeit gewidmet wird.

Grussbotschaften

Gemeindepräsident Diego Forrer, Hubert Lehner vom St.Galler Turnverband (SGTV) und Carlo Rosenast vom Kreisturnverband Toggenburg (KTVT) überbrachten Glückwünsche und Anerkennung der geleisteten Einsätze in den letzten 150 Jahren.

Tolles Turnprogramm

Der TVU hat mit dem Turnanlass gezeigt, dass er in den 150 Jahren keinen Rost angesetzt hat. Die Jubiläumsfeier wurde umrahmt von turnerischen Vorführungen. Die jungen Geräteturnerinnen zeigten an Gerät und Boden, was sie in den Trainings gelernt haben. Es folgte ein Tanz, welchen die Jugi- und Getu-Kinder zusammen während den Trainingstagen in den Frühlingsferien einstudiert hatten. Die älteren GETU-Mädchen zeigten erstmals eine selbst gestaltete Vorführung dem Publikum. Die Zuschauer durften zudem das Wettkampfprogramm der zwei Team Aerobic Gruppen vom TV Tuggen bewundern. Die Vorführungen wurden von passender Musik begleitet.

Der Turnverein Uznach hat am Jubiläumsanlass bewiesen «mit Turnen bleibt man ewig jung».

HOWER

Tag der offenen Turnhalle – herzlichen Dank!

Am 17. September 2022 durften wir mit euch in und um die Haslen-Turnhalle das 150-jährige Bestehen des Turnverein Uznach feiern. Die Planung hatte uns bereits einige Zeit vor dem Termin begleitet. Nun dürfen wir dankbar auf den gefreuten Anlass zurückblicken. Die Durchführung wäre ohne euch nicht möglich gewesen und hätte kaum so viel Spass gemacht.

Wir danken für die Mitarbeit am Anlass, die feinen Kuchen, das tolle Programm und Auftritte der Jugi, des Getus, der Männerriege und vom Handball in der Halle, die netten Worte der Vertretungen von Gemeinde und den Verbänden, die Besuche der Ehrenmitglieder und -gäste, das Rahmenprogramm der Feuerwehr Uznach-Schmerikon, den Aerobic Gruppen des STV Tuggen für ihren Gastauftritt, der Metzgerei Jud für die Zusammenarbeit, der Schulgemeinde für die Infrastruktur und die Hauswartung und den Sponsoren, den Verbänden und der Politischen Gemeinde für die finanzielle

Unterstützung. Die Liste ist bereits lang, dennoch möchten wir auch den Besucherinnen und Besuchern danken, die fleissig mitgeturnt und mitgefeiert haben.

Das OK, Nadine, Pascal, Corinne, Selina und Anita.

ANVOG



Gegen Abgabe dieses
Inserats erhalten Sie
beim nächsten Einkauf

20% RABATT
auf Ihren neuen
Sportschuh!

Gültig auf Lauf-, Walking- und Hallenschuhe.
Bei Barzahlung mit Maestro- oder Postcard.

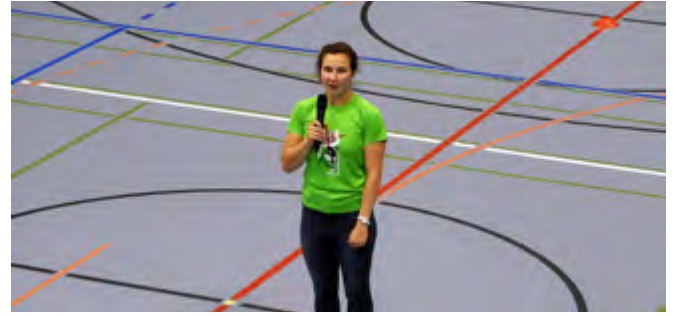
TV Uznach

INTERSPORT Kuster
St. Gallerstrasse 72
8716 Schmerikon
www.kustersport.ch



SPORT TO THE PEOPLE

INTERSPORT
KUSTER







150 Jahre TVU – Ein Rückblick in die Geschichte

Es muss etwas Spezielles gewesen sein für die 46 Männer, die am 1. April 1871 die Statuten des Turnverein Uznach (TVU) unterzeichnet haben. Einfach gestaltete sich das Unterfangen nicht.

In den Statuten stand als Ziel und Zweck «Förderung des gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde, Verbreitung der Turnkunst mit körperlicher und geistiger Bildung und Kräftigung des Körpers». Wir können uns heute kaum mehr vorstellen, mit welchen Schwierigkeiten die damaligen Turnfreunde zu kämpfen hatten. Die Bewohner und Behördenmitglieder standen dem Vereinsleben misstrauisch gegenüber. Eine Anerkennung war schwer zu erarbeiten. Die Vorbehalte gegenüber einem Sportverein verhärteten sich immer mehr. Die Aussage: «wer arbeitet, braucht keinen Turnverein» war oft zu hören. Die Notwendigkeit einer Körperschulung und Pflege der Kameradschaft wurde nicht ganz eingesehen.

Dass einige Aufgaben vom Turnverein übernommen wurden, die mit dem Turnwesen nichts zu tun hatten, zählte wenig. Bei der Gründung stand noch keine Turnhalle und natürlich auch keine Turngeräte zur Verfügung. Geturnt wurde nur am Sonntagnachmittag. Bei schönem Wetter auf einer Wiese an der Benknerstrasse. Bei schlechtem Wetter in einer

Scheune eines gutgesinnten Bauern. 1875 stellte Seidenfabrikant Emil Schubiger einen Websaal zur Verfügung. Da konnten auch die geschenkten Turngeräte aufgestellt werden. Ab 1894 durfte der Verein den erstellten Turnkeller unter dem Neubau des Schulhauses «Letzi» benützen.

Bereits schon 1873, also zwei Jahre nach der Gründung, wurde am Kantonaltturnfest in St. Gallen teilgenommen. Der grösste Erfolg verzeichnete der Verein am Eidgenössischen Turnfest 1955 in Zürich. Oberturner Constantin Egli durfte 56 Turner dem Kampfgericht melden, eine Sensation für einen «Landverein». Bekannt war der TVU auch für seine «Turnerchränzli». Der Verein hatte immer wieder mit Hochs und Tiefs zu kämpfen. Fast jedes Jahr gab es Wechsel in der Vereinsführung. 1999 schlossen sich die inzwischen gebildeten Turnriegen zu einem Gesamtverein zusammen, wobei einzelne Riegen autonom weiterarbeiten.

Der TVU ist heute mit 480 Mitgliedern der zweitgrösste Sportverein in der Gemeinde. Mit den Riegen Aktiv-Sport, Sport Fit Frauen, Männerriege, Handball, Jugend-Sport, GETU, KITU bietet der TVU ein vielseitiges Angebot an Breiten- und Spitzensport an.

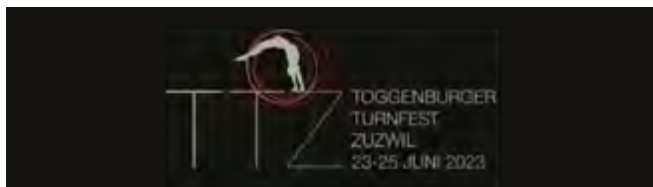
HOWER

Training Aktivriege

Nach unserem aktiven Sommerprogramm ist in der Aktivriege wieder das aktive, polysportive Training Alltag geworden. Wöchentlich treffen wir uns zu Spiel und Spass, Krafttraining und athletische Übungen. Mit diversen Aktivitäten stärken wir uns über den Winter und machen uns fit für das Turnfest nächsten Sommer in Zuzwil. Wir werden am kommenden Turnfest in folgenden Disziplinen teilnehmen: Pendelstafette, Weitsprung und Fachtest. Es freut uns zudem seit dem Sommer drei neu Mitglieder aus der

Jugi Maxi begrüssen zu dürfen. Neue Gesichter sind bei uns immer willkommen und dürfen gerne spontan auf ein Probetraining bei uns hineinschauen.

COBO



Volleyball Männerriege – Turnierbesuche

Hartenau-Turnier

Die Montagsvolleyballerinnen und -volleyballer haben sich erstmals für ein Feldvolleyballturnier angemeldet.

Am letzten Freitag in den Sommerferien trafen sich in Tobel TG Volleyball- und Faustballteams zu einem Freiluftturnier. Unser Team hat in den Sommerferien jeden Montag draussen in der Gryнау gespielt und war entsprechend gut

vorbereitet auf das Feldvolleyballturnier. Mit den windigen Verhältnissen und den speziellen Lichtbedingungen kamen wir mal besser und mal weniger gut zurecht. In unserer Gruppe mit sechs Teams belegten wir am Ende den 4. Platz, was mit einer Salami und einem grossen Stück Käse belohnt wurde. Beides durften die Montagsvolleyballerinnen und -volleyballer am drauffolgenden Montag nach dem Training gemeinsam geniessen.



Schmöcki-Turnier

Nachdem das traditionelle «Uslumpete-Turnier» in Rickenbach SG dem Wetter zum Opfer gefallen war, freuten sich die Montagsvolleyballerinnen und -volleyballer auf das «Schmöcki-Turnier» Anfang November in Wilen TG. Die letzte Trainingseinheit vor dem Turnier verlief sehr erfolgreich, so dass das Team mit einigen Erwartungen ans Turnier reisen durfte. In den ersten beiden Spielen konnten



wir unser Niveau noch nicht ganz ausspielen. In beiden Spielen ging je ein Satz verloren und der andere wurde unentschieden gewertet. In den beiden darauffolgenden Spielen konnten wir je beide Sätze gewinnen, so dass wir uns auch für das letzte Spiel einiges vorgenommen haben. Leider war die Luft dann etwas draussen, was sich in zwei Satzverlusten niederschlug.

Auch das Luftgewehrschiessen verlief nicht ganz optimal, tat der Freude über den erreichten 3. Schlussrang aber keinen Abbruch. Gemeinsam liessen wir uns die feine Pasta Bolognese munden und den Turniertag mit einem Schlummertrunk ausklingen. Nächstes Jahr sind wir mit Sicherheit wieder dabei!

OTBU




CENTRAL-GARAGE
www.cgghb.ch



Benknerstrasse 20 | 8730 Uznach
Tel. 055 285 20 80



manfred ott gmbh
malergeschäft
benknerstrasse 10 · 8730 uznach
Tel. 055 280 23 35

*Schützen
verschönern
gestalten*

www.maler-ott.ch



**Bachmann
Bau GmbH**

Im Zübli 26
8730 Uznach
Tel. 055 280 11 05
Mobile 079 609 64 26
office@bachmannbau.info
www.bachmannbau.info



SELM
HEIZSYSTEME AG



Zwei Tage im Glarnerland

Am 26. August reiste eine Gruppe von gut 20 Männerrieglern zuhinterst ins Glarnerland zum Pumpspeicherkraftwerk Linth-Limmern der Axpo. Was uns da auf einer 2½-stündigen Besichtigung im Innern des Berges geboten wurde, sprengt alle Vorstellungskraft. Eine Standseilbahn brachte uns in 15 Minuten Fahrzeit im Innern des Berges auf 1600m. Riesige Turbinen, Trafostationen, Rohre und elektrische Anlagen faszinierten uns alle. 56 km (!) Stollen sind unterirdisch angelegt. Und alles für eine gesicherte Stromerzeugung. Wir alle waren beeindruckt ob des Einblickes in eine Welt allerhöchster Ingenieurskunst.

Den Nachmittag verbrachte die Mannschaft im Freien mit einer Wanderung entlang der Linth, flankiert von den 300 m

hohen Felswänden links und rechts im Tal. Zum Abschluss erfolgte dann noch ein Besuch der privaten Bierbrauerei «Hopstache» in Linthal, wo vier Brüder in aufwendiger Hobby-Arbeit Bier in den verschiedensten Aromen herstellen.

Am 27. August war für die 25 Teilnehmer eine Bergwanderung in zwei Stärkekassen geplant. Die ambitionierte Gruppe begab sich schon kurz nach 7 Uhr über Schwanden nach Mettmen auf den Weg. Bei trockenem, aber wolkenverhangenem Wetter führte die fordernde 4½-stündige Wanderung über das Wildmaadfurggeli hinunter zum Restaurant Aelpli ob Elm. Die Gruppe der weniger Ehrgeizigen fuhr mit dem Postauto via Elm zum Berghaus Obererbs auf 1600 m Höhe. Von da ging es auf eine etwa



1½-stündige Wanderung über den gut ausgebauten und attraktiven Höhenweg ebenfalls zum Restaurant Aelpli. Kurz nach 14 Uhr waren alle 25 Teilnehmer wieder beisammen. Schon etwas hungrig genossen wir ein ausgezeichnetes Mittagessen, plauderten und freuten uns über eine gute Kameradschaft. Kurz nach 16 Uhr fuhren die einen mit der Gondelbahn ins Tal, die andern mieteten ein Dreirad und schossen in flotter Fahrt auf ausgeschilderten Strassen zurück zur Talstation. Zwei ereignisreiche Tage gingen zu Ende.

STRHJ



Faustball Männerriege – 50. Oberseeturnier in Lachen

Nach zwei Jahren Pause fand am 5. November das 50. Obersee – Faustballturnier in Lachen statt. Zwölf Mannschaften aus der nahen Region nahmen am traditionellen Turnier teil. Es wurde in zwei Gruppen mit je sechs Mannschaften um Punkte gespielt. Wir erkämpften uns mit schönen Spielen den ersten Rang in unsere Gruppe!

Nach der Vorrunde wurden die Mannschaften je nach Rangierung in drei Gruppen neu eingeteilt. Mit dem Gruppensieg waren wir für die Finalgruppe gesetzt. In den Finalspielen wurden wir durch die MR Kaltbrunn, die MR March und die MR Wangen stark gefordert.

Das erste Finalspiel gegen die MR March ging trotz spielerischer Topleistung mit drei Bällen verloren. Gegen die MR Kaltbrunn, die wir bereits in der Gruppenrunde besiegt hatten, konnten wir uns erfolgreich durchsetzen. Dasselbe gelang uns auch gegen die Faustballer der MR Wangen.

Schliesslich resultierte ein zweiter Schlussrang, den wir mit einer Salami und einem Faustball als Geschenk feiern durften.

KAFR



Chlausabend der Sport Fit Frauen und Männerriege

Was der Samichlaus nicht alles weiss! So manche Geschichte über die Uzner Turnerinnen und Turner hat er von seinen Schmutzlis erfahren und im goldenen Buch notiert. Am TVU-Chlausabend verrät er allerhand.

Sechzig erwartungsvolle Frauen und Männer lassen sich den Winterhöhepunkt im Vereinsleben nicht nehmen. Und das trotz wichtigem Match an der Fussball-WM. Wo der Chlaus-Anlass wohl in diesem Jahr stattfinden würde?

Wir treffen uns am 2. Dezember, gut vor der grimmigen Bise geschützt, in einer Lagerhalle vom Linthpark. Aus lauter Vorfreude trudeln die ersten schon ein, bevor die Kerzlein brennen und die Weihnachtsmusik ertönt. Hier ein «Hallo du, schon lange nicht mehr gesehen», dort ein «Salü zäme, wie geht's». Wer sich erst vom Hörensagen kennt, hat endlich Gelegenheit zum gegenseitigen Beschnupern. Mitglieder vom OK tragen die obligate Nikolaus-Mütze. Wie schön, dass Frauen und Männer wieder einmal gemeinsam feiern können, so wie wir es normalerweise alle zwei Jahre tun. Bei Glühwein und Punsch, von Joe organisiert, wärmen wir uns auf. Auch Lebkuchen von Sabine und Brownies

von Elisabeth finden guten Absatz. Vor sieben Uhr ruft Köbi zum Aufbruch nach Schmerikon auf. Natürlich zu Fuss, wie es sich für einen Sportverein gehört. Was sich Passanten gedacht haben mögen beim Anblick des ellenlangen Wander-Tatzelwurms in der Dunkelheit?!

In der Bocciahalle werden wir vom Wirtepaar freundlich empfangen. Auf gedeckten Tischen liegen reichlich Nüssli, Schöggeli und Mandarinli bereit. An der Bar im Nebenraum besorgen wir uns ein erstes Getränk. Dort lässt sich erst noch ein diskreter Blick auf den TV und die spannende Fussballübertragung werfen.

Sobald auch die direkt vom Chrischtchindlimärt kommenden Frauen und Männer eingetroffen sind, kann es richtig losgehen. «Herzlich willkommen. Wir bleiben in Bewegung. Passt auf, dass ihr nicht ungewollt ein Chlüpperli angehängt gekriegt; sonst droht nach dem Essen vielleicht der Abwasch. Und geht euch das durchsichtige mit Nüssen gefüllte Gefäss anschauen und ratet, wie viele drin sind. Ein Tipp kostet einen Franken.» Und schon ist Pasta-Plausch angesagt. Echt italienisch, so wie die Italienfahne in grün-





weiss-rot. Braune Bolognese gibt's obendrauf. Wie fein das schmeckt. Und, oho, eine extra scharfe Chili-Beilage weckt die letzte Schlafmütze.

Dann stehen sie plötzlich da: der Samichlaus in Vollmontur und seine beiden Schmutzlis. Mit Insider-Anekdoten ist für viel Gelächter gesorgt. Zum Beispiel über verloren gegangene Brillen und herumfliegende Speckbrettli. Über schweisstreibende Group-Fitness-Lektionen von Brigitte, über Männer, die zwar fleissig turnen, aber ebenso fleissig plaudern. Toni kann sein Witz-Erzähltalent gleich auf der Stelle beweisen. Petra und Sabrina, die regelmässig Spass ins Frauenturnen bringen, motivieren mit ihrem Synchron-Einturnen alle in der Bocciahalle zum Mitmachen. Zwischendurch mahnt die weissbärtige Autorität zur Besserung und seine Gehilfen zeigen ihre Fitze. Wir sollen nicht nur an die Vereins-Feste kommen, meint er, sondern auch häufiger ins wöchentliche Turnen, am besten einmal pro heute konsumierte Knabberei. Oweh, schwierig. Das nächste Jahr hat für die meisten kaum genügend Wochen. Unter grossem Applaus und mit einem Zustupf für die nächste Wald-Mahlzeit wird die Chlaus-Gruppe verabschiedet.

Nun schwelgen die süssen Mäuler. Da der Turnverein nicht im Geld schwimmt, durften wir eigene Desserts in die



Bocciahalle mitbringen. Wie Profis haben sich einige Frauen ins Zeug gelegt. Das Resultat ist eine einzige Augenweide und Gaumenfreude.

Wie war das mit der Anzahl Baumnüsse im durchsichtigen Gefäss? Vreni H. landet mit ihrem Tipp von 174 einen Volltreffer und kriegt den grosszügigen Hauptpreis: Einen grossen Grittibänz, begleitet von Toblerone und gutem Wein. Zum Schluss gilt es nochmals, die Köpfe anzustrengen. Jetzt sind Uzner-Kennerinnen und Kenner gefragt. Joe und Köbi haben zehn knifflige Fragen ausgeheckt. Wer weiss denn schon, dass in Uznach unglaubliche 92 Vereine eingetragen sind? Oder dass der höchste Punkt der Gemeinde auf genau 592 Metern über Meer liegt? Nein, nicht alteingesessene Ur-Uzner machen am meisten Punkte im Quiz. An Preisen wir auch hier nicht geizt.

Im fröhlichen Geplauder, voll Freude über den Schweizer Sieg am WM-Fussballspiel geht der Abend schnell zu Ende. Auf Geheiss vom Samichlaus haben übrigens verblüffte Chlüpperli-Trägerinnen die Namen jener Damen aus dem Strumpf gezogen, die im nächsten Jahr den Chlausabend der Sport Fit Frauen organisieren dürfen. Wir freuen uns schon heute darauf.

CÉBR





Grillabend der Sport Fit Frauen

Bei schönstem Wetter erlebten wir Turnerinnen am 7. Juli 2022 einen tollen und rundum gelungenen Grillabend, organisiert von den diesjährigen Geburtstagsfrauen Ruth Hasler, Brigitte Weber-Lindegger, Cécile Brüllhardt, Ruth Corrodi, Zita Bally, Annie Mookken, Ursi Selm und Mélina Petit. Zwei Grilleure, Sepp und Walti, wurden auch bestellt und sorgten dafür, dass unsere Grilladen perfekt grilliert auf den Teller kamen. Nochmals besten Dank den beiden!

Es war voll und ganz ein schönes Fest. Wir wurden mit feinen Salaten, Dessert und Kaffee verwöhnt und bei gemütlichem Schwatz und Gelächter wurde es recht spät – dann gings ab in die wohlverdienten Sommerferien.

BRWL





Wanderung der Sport Fit Frauen

Endlich mal auf die Alp Palfries! Und das zusammen mit 21 sportlichen Frauen und unseren beiden Tourführerinnen Carla Jud und Sandra Giger!

Bereits um 7 Uhr morgens war am 20. August 2022 Besammlung am Bahnhof Uznach. Mit Zug und Postauto erreichten wir die Talstation der Seilbahn zur Hochebene Palfries. Zu acht waren wir dichtgedrängt in der kleinen Gondel und fuhren 1200 Höhenmeter durch Nebelbänke hindurch! Zum Glück wusste ja die Gondel, wohin fahren...! Und wer hätte das gedacht... auf 1600 m durften wir schon die Sonnenbrille montieren, bevor es ins Restaurant «Palfries» zu Kafi und Gipfeli ging.

Da es am Vortag wie aus Kübeln geregnet hatte, war der vorgesehene obere Weg zu matschig und zu gefährlich für unsere Wanderschar. Daher durften wir auf dem unteren bequemerem Weg wandern und hatten dadurch viel Zeit! Zum Glück kam schon bald das gemütliche Bergrestaurant «Stralrüfi» für einen feinen Apéro. Schwatzend und lachend und am anderen Tisch «Hosenabe» spielend verging die Zeit wie im Flug. Danach gabs noch ein Gruppenfoto draussen im Sonnenschein, bevor wir weiterwandern durften, doch ja nicht zu schnell. Bei einem Feld langstieliger Enziane

suchten wir im Rucksack neben all den Regenhosen/-jacken/-pelerinen unser Mittagspicknick. Doch Jeannine meinte, ihr fehle noch der Apéro!

Gegen 14 Uhr erreichten wir das 111 Jahre alte Kurhaus «Sennis». Dort erkundeten wir zuerst die Umgebung mit dem verwunschenen Weiher, wo nur noch der Froschkönig fehlte. Im altherwürdigen Speisesaal mit hohen Fenstern gabs feine reichhaltige Salatteller, einige mit Pouletspieß oder Chässpätzli mit Öpfelmus. Sogar ein Dessert wie Zwetshgen-Zimt-Roulade oder ein kleiner Coupe Dänemark lag noch drin. Um 17 Uhr standen zwei Taxis bereit, um uns den steilen engen Bergweg hinunter nach Walenstadt zu bringen! Plötzlich ein Gekicher: Beim Abfahren entdeckten einige Turnerinnen einen blutten Mann, der grad aus der Sauna kam!

Ganz herzlichen Dank an Carla und Sandra, die diese Reise perfekt organisierten (inkl. dem überraschend guten Wetter)! Carla tat dies übrigens nach fünf Jahren zum letzten Mal. Sie gibt den Wanderstab weiter an Christa Schubiger. Jetzt sind wir gespannt, welche Ideen dieses Duo für nächstes Jahr aushecken wird.

ELEN





GETU – Tag der offenen Turnhalle

Lange haben die Turnerinnen des GETU's für das grosse Ereignis, dem Tag der offenen Turnhalle zum 150-Jahre-Jubiläum des TVU, geübt. Nebst den Trainings wurde auch der grosse Tanz mit der Jugi einstudiert und sogar eigene Choreos entworfen und eingeübt. Der grosse Aufwand des Trainerinnenteams und der jungen Turnerinnen wurde durch den Applaus der vielen Zuschauerinnen

und Zuschauer belohnt. Die renovierte Turnhalle und die Moderation durch Selina Oertig gaben dem ganzen Anlass zusätzlich einen würdigen Rahmen.

Die glücklichen Gesichter in der Turnhalle und auf den Tribünen waren denn auch wohlverdienter Lohn für das Engagement der Leiterinnen.

IEG

Rest. Löwen



8722 Kaltbrunn

TEL: 055 / 2831593
info@loewen-kaltbrunn.ch
www.loewen-kaltbrunn.ch

Partyraum für 60 Pers.
Saal für 100 Pers.

Fam. Andreas + Vreni Bachmann
MUSIK – STUBETE:
jeden 2.Samstag
14:00 - 18:00Uhr

Ihr persönlicher
Immobilienverkäufer in Uznach

MARC EGLI

Finanzen | Immobilien | Treuhand

079 754 23 15
www.marc-egli.ch



GETU – Training 2022

Das Geräteturnen besteht aus ca. 60 Prozent Gerätetraining und 40 Prozent Athletiktraining (Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer). Das Geräteturnen ist kein Spitzensport, sondern gehört zum Breitensport bzw. zum Leistungssport bei dem bei den Mädchen die Disziplinen Reck, Sprung, Boden, Schaukelringe geturnt werden. Dabei werden Übungen gezeigt, die sich meistens aus zwei Pflicht-Elementen und vier Wahl-Elementen oder einer Pflichtübung zusammensetzen. An einem Wettkampf werden die Haltung/Spannung, Aktion/Harmonie/Fluss der Elemente, Höhe der Sprünge und die Landung bewertet. Die Turnerinnen des GETU Uznach gehen an mindestens einen und bis zu vier Wettkämpfe pro Jahr. Momentan findet das Training nur noch am Dienstag statt. Für die Einführungsgruppe bis zum K2 von 17.30 Uhr bis

18.50 Uhr und ab dem K3 von 18.30 Uhr bis 20.20 Uhr. Freitags wäre die Halle zwar für das GETU reserviert, aufgrund von fehlenden Leitenden bleibt dieses Training jedoch bis auf weiteres geschlossen. Es kann aber für Zusatztrainings genutzt werden.

Neu findet ebenfalls am Dienstag ein Training für die neugegründete Sektionsgruppe von 19.15 Uhr bis 20.20 Uhr statt.

Geleitet werden die Trainings von Selina, Nadine und Amélie. Unterstützt werden diese durch Maki, Audrey, Luana und Eylül. Interessierte Turnerinnen, Leiterinnen und Leiter oder weitere Mithelfende können sich gerne bei Selina Oertig melden. Die Kontaktangaben sind auf der Homepage ersichtlich

IEG



Familienausflug an die Lamju

Für einmal hiess es am Vorabend der Leichtathletik Meisterschaft Jugend alles bereit machen und besonders zeitig schlafen gehen. Denn ungewohnt früh am Sonntagmorgen, dem 11. September, ertönt der Wecker bei der Familie Rogger. Sofort die bereitgelegten Kleider anziehen, den gepackten und bereitgelegten Rucksack umschnallen und ab ins Auto. Punkt 5.45 Uhr fuhren die Vier Richtung Altstätten los. An diesem Sonntag trafen sich die 1000 besten jungen Leichtathleten des Kantons St. Gallen auf dem Sportplatz GESA. Für einmal war es nicht nur sehr früh, sondern auch ungewohnt kühl.

Um 7.40 Uhr hiess es für Silja in ihrer Gruppe bereitstellen und Startnummer fassen. Nun lernte sie ihre ersten 18 Konkurrentinnen von insgesamt 172 Mädchen in ihrer Stärkenklasse kennen. Nach einem kleinen Aufwärmen mussten sie auch schon an den Start des 50m-Laufs. Für einmal etwas aussergewöhnlich fand dieser in der Halle statt.

Zu diesem Zeitpunkt gesellten sich bereits zwei Uzner Fans dazu. Um von Anfang an den Wettkampf mitzuleben zu können, waren sie bereits am Samstag angereist. Und zwar mit dem Wohnbus. So brauchten sie nicht einmal so früh aufstehen.

Nach dem guten Sprint folgten der Weitsprung und der Weitwurf. Bei allen Disziplinen versuchte Silja Bestresultate zu erreichen. Jedoch bereitete ihr das kühle und leicht nasse Wetter, wie später auch Leana und vielen anderen Kindern,

eher etwas Mühe. Dennoch erreichte Silja jeweils gute Weiten. Noch vor dem Mittag begann der Wettkampf für Leana. Auch sie musste ihre 50 m in der Halle zurücklegen. An diesem Tag erwischte sie einen super Start und konnte ihren Vorsprung bis ins Ziel sogar noch ausbauen. So ging sie voller Motivation an den Weitsprung und Weitwurf. Ihre eigenen hochgesteckten Ziele konnte sie trotz guten Resultaten in diesen beiden Disziplinen leider nicht ganz erreichen. Kurz vor 15.00 Uhr kam endlich die Sonne raus und Leana musste an den Start zum abschliessenden 1000m-Lauf. Die Strecke führte auf zwei Runden über eine unebene Wiese und beinhaltete einige Höhenmeter. Bei dieser schwierigen Streckenführung war taktisches und kräfteeinteilendes Laufen umso wichtiger. Leana lief so stark, dass sie stets mit der Spitzengruppe mithalten konnte und erst vor dem Ziel ein paar Sekunden auf die Siegerin verlor.

Nun hiess es nochmal warten bis die Rangverkündigung pünktlich um 17.00 Uhr beginnen konnte. Silja erreichte den tollen 39 Rang bei den U10 und Leana bei den U12 den ebenso guten 22 Rang von 116 Athletinnen. Somit waren beide klar im ersten Drittel klassiert und erhielten erstmals eine Auszeichnung an einer Lamju. Etwas müde aber überglücklich traten wir die Heimfahrt an und ein langer und anstrengender Tag neigte sich dem Ende zu.

Wir gratulieren beiden ganz herzlich!

RERO





Adventsanlass der Jugi & dem KITU

Am 29. November wurde der Adventsanlass bei leider nicht optimalen Wetterbedingungen durchgeführt. Die einzelnen Riegen haben sich an verschiedenen Standorten besammelt und sind in zu einem noch unbekannten Ort marschiert. Das KITU und die Jugi Mini hatten den kürzesten Weg im Gegensatz zu der Jugi Midi oder auch der Jugi Maxi.

Unterwegs wurden verschiedene Spiele und teilweise auch ein Quiz absolviert. Der schlussendliche Treffpunkt aller Riegen war die Blockhütte Burgerweiher. Gut erkennbar mit einigen Fackeln und einem warmen Feuer, wurde hier der wohlverdiente Znacht und Punsch entgegen-

genommen. Nach einer kurzen Stärkung wurden noch weitere kleine Spiele gemacht.

Den Samichlaus haben wir leider nicht gesehen, aber zum Glück hat er für jeden noch ein Grittibänz hinterlassen. Glücklich und zufrieden wurde nun der Heimweg Richtung Schulhaus Ausserhirschland in Angriff genommen. Unterwegs haben wir sogar noch einen kleinen Feuersalamander angetroffen. Die Kinder wurden nun müde, aber zufrieden den Eltern übergeben.

Ein grosses Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für diesen gelungenen Anlass

ADST



**FRETZ
SÖHNE AG**
Sanitäre Anlagen
und Planungen



**WIR BAUEN
IHNEN GERNE
DAS BAD DAZU**

Ob komplett neu designt oder fachmännisch umgebaut – mit Bädern kennen wir uns aus. Und mit allen anderen Themen rund ums Wasser übrigens auch.

Fretz Söhne AG
Herrenackerstrasse 40
8730 Uznach

T 055 280 28 86
info@fretz-soehne-ag.ch
www.fretz-soehne-ag.ch



Impressionen aus dem KITU

An Halloween spukte es bei uns in der Turnstunde.





Grynau Garage



Ihr Partner für
Peugeot und Ford
im Linthgebiet

Müller Grynau-Garage AG
Grynaustrasse 21
8730 Uznach
Tel. 055 285 20 10
www.grynaugarage.ch

Termine

Januar bis
April

10. Februar	Männer	Hauptversammlung
24. Februar	Aktive	Hauptversammlung
3. März	SFF	Hauptversammlung
8. März	Männer	3-Spiel Plauschturnier
17. März	GTVU	Hauptversammlung
25. März	GTVU	AV SGTV (Delegation)
1. April	GETU	GETU-Tag Linth Uznach
19. April	SFF	Ü60-Treff

Geburtstage

Januar bis
April

29. Januar	70	Paul Wirth	Ehrenmitglied
8. Februar	88	Beda Schumacher	Ehrenmitglied
1. März	80	Lisbeth Jud	SFF
7. März	70	Franco Romano	Männer
16. März	50	Helga Cekaj	SFF
24. März	50	Karin Gartenmann	SFF
14. April	70	Walter Schnyder	Männer



TV Uznach und Riegen
im Internet

Zur Webseite
tvuznach.ch

